

Kapitel 5

Wie Sie Erfolg lernen

**„Erfolg hat weder etwas mit glücklichen Zufällen
noch harter Arbeit zu tun; Erfolg ist ein kontinuierlicher
und beharrlicher Lernprozess in freudiger Erwartung.“**

Peter K. Plock

Sie werden jetzt sicher überrascht sein zu lesen, dass man Erfolg lernen kann? Aber so ist es tatsächlich. Sie können Erfolg lernen, wie ein Handwerk oder eine Muttersprache. Und Ihre Muttersprache haben Sie nicht durch bloßes Nachplappern gelernt, oder? Sie haben gespürt, was Ihre Mutter Ihnen mit zärtlichen Berührungen, aufmunternden Gesten, lustiger Mimik und liebevollen Worten, die Sie vielleicht noch nicht einmal verstanden haben, vermitteln wollte. Sie haben angefangen zu verstehen, noch bevor Sie eigene Worte hatten, durch die Verbindung von Haut, Augen und dem Klang der Stimme Ihrer Eltern. Sie haben gelernt, nachgeahmt, und sich ständig verbessert. Und je eher Ihre Mutter mit Ihnen in der Erwachsenensprache kommuniziert hat, und auf „hatütata, und tititi“ verzichtet hat, umso schneller haben Sie gelernt. Denken Sie doch einmal an Ihre Kindheit zurück, als Sie fühlten, dass alles möglich war, dass die Welt Ihnen zu Füßen lag und nur darauf wartete, von Ihnen vollkommen in Besitz genommen zu werden. Was Sie benötigen, sind Werkzeuge, Anleitungen, Motivation und Training. Es ist durchaus möglich, dass Sie hin und wieder sehr fleißig sein müssen, aber der Weg zum Erfolg ist nie als ein Weg harter Arbeit gedacht gewesen. Es ist vielmehr ein Weg, die Hindernisse des Erfolges zu erkennen und zu beseitigen. Legen Sie Ihre Lasten ab, erkennen Sie Ihre Fähigkeiten und kombinieren Sie diese auf die optimale Art und Weise, damit Sie alle Gelegenheiten nutzen können, die Ihnen das Leben ständig bietet.

Unser Gehirn ist ein flexibler Apparat. Lernt man eine neue Fähigkeit, so bilden sich im Gehirn neue, sogenannte neuronale Verbindungen zwischen den Nervenzellen (Neuronen). Je besser man die neue Fähigkeit entwickelt, umso mehr Neuronen verbinden sich und desto mehr Informationen können im Gehirn fließen. Dieser Vorgang funktioniert jedoch auch in die andere Richtung: Vernachlässigt man die ehemals erlernte Fähigkeit, so bauen sich die Verbindungen langsam aber stetig wieder ab.

Neue Erfahrungen und Gedanken führen zu Veränderungen im Gehirn. Die Veränderung geschieht dann besonders schnell, wenn Bewegungen und Gefühle mit im Spiel sind. Denken Sie also oft einen Gedanken, der Ihnen ein himmlisches Gefühl bereitet, so wird dies weitaus größere Wirkungen auf Ihr Gehirn haben, als ein Gedanke bei dem Sie nichts oder nur sehr wenig empfinden.

Wahre Einsicht und wahres Lernen entstehen durch neues Verhalten und Verändern. Und neues Verhalten erreichen Sie ausschließlich durch TUN. Es ist ein Trugschluss anzunehmen, dass die Gehirnleistung im Laufe des Lebens abnehmen muss. Das Gehirn hat die Fähigkeit, sich bis ins hohe Alter weiterzuentwickeln, wenn man es denn ständig trainiert.

Ob Sie sich erfolgreich und gesund fühlen, oder arm und krank, kostet Sie die gleiche Energie, nur das Eine ist angenehmer, als das Andere.

Wenn Sie im Mangelbewusstsein leben, zeigt das, dass Sie etwas falsch machen, und Ihnen wird jederzeit die Möglichkeit eingeräumt, diesen Zustand zu ändern. Die not-wendige Änderung ist

immer eine Änderung in Ihrem Bewusstsein, eine Änderung Ihrer inneren Bilder, Ihrer Überzeugungen und Verhaltensmuster.

Erfolg hat grundsätzlich nichts mit Intelligenz oder Eifer zu tun, obwohl beides Ihnen gelegentlich helfen könnte. Es gibt eine große Zahl intelligenter und fleißiger Menschen, denen niemals im Leben Erfolg beschieden wird, aus dem einfachen Grund, weil sie das in ihrem Bewusstsein nämlich ausgeschlossen haben.

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, erfolgreich zu sein, was bedeutet, mehr und Besseres in weniger Zeit zu produzieren, mit Hilfe seiner Intuition die richtigen Entscheidungen zu treffen, und seine Ziele mit entschlossenen Handlungen ohne Umwege aber mit Beharrlichkeit zu verwirklichen.

Ja, es ist ganz einfach Ihre Pflicht, erfolgreich zu sein, es ist der Auftrag der Schöpfung. Wie Sie das am besten anfangen?

Wie wäre es mit einer verbindlichen Selbst-Verpflichtung?

Nehmen Sie ein Blatt und schreiben Sie beispielsweise Folgendes:

„Hiermit verpflichte ich...(Ihr Name) mich, bis zum (Datum eintragen), eine selbstständige Tätigkeit aufgenommen zu haben, die mir im Monat ... (Betrag einsetzen) Einnahmen garantiert.“

Sind Sie gut in Mathematik? Sie glauben, Mathematik habe nichts mit Erfolg zu tun? Täuschen Sie sich bitte nicht.

Die Mathematik (griechisch: mathēmatikē téchnē, auch die Kunst des Lernens, ist die Wissenschaft, welche aus der Untersuchung von Figuren und dem Rechnen mit Zahlen entstand. Für Mathematik gibt es keine allgemein anerkannte Definition, heute wird sie üblicherweise als eine Wissenschaft beschrieben, die selbst durch logische Definitionen geschaffene abstrakte Strukturen der Logik auf ihre Eigenschaften und Muster untersucht.

Euklid von Alexandria ca. 360 bis ca. 280 v. Chr. war ein griechischer Mathematiker. In seinem berühmtesten Werk „Die Elemente“, das vermutlich um 325 v. Chr. entstanden ist, trug er das Wissen der griechischen Mathematik seiner Zeit zusammen. Er zeigte darin die Konstruktion geometrischer Objekte, natürlicher Zahlen sowie bestimmter Größen und untersuchte deren Eigenschaften.

Dazu benutzte er Definitionen, Postulate und Axiome. Viele Sätze der Elemente stammen offenbar nicht von Euklid selbst.

Seine Hauptleistung besteht vielmehr in der Sammlung und einheitlichen Darstellung des mathematischen Wissens sowie der strengen Beweisführung, die zum Vorbild für die spätere Mathematik wurde....